



ÖSTERREICHISCHE
AGENTUR FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
INTEGRITÄT

**Kommission für
wissenschaftliche Integrität**

Kommissionsvorsitzender:
Prof. Dr. Gerd Müller

Kommissionsmitglieder:
Prof. Dr. Eveline Baumgart-Vogt
Prof. Dr. Beatrice Beck Schimmer
Prof. Dr. Andreas Diekmann
Prof. Dr. Michael Hagner
Prof. Dr. Kerstin Schneider
Prof. Dr. Elisabeth Staudegger

Geschäftsstelle:
Dr. Nicole Föger
nicole.foeger@oeawi.at

Landstraßer Hauptstraße 9/21
1030 Wien
T: +43/1/7106821
www.oeawi.at

PERSÖNLICH / VERTRAULICH

z.H. Herrn Leonid Schneider

Nur via E-Mail: leonid.schneider@gmail.com

Wien, 28. Februar 2019

Betreff: Veröffentlichung A. V. Probst, O. Mittelsten Scheid et al.

Sehr geehrter Herr Schneider,

ich danke für Ihre Stellungnahme vom 11. Februar 2019.

Eine Entschuldigung war nicht nötig, denn die fragliche Abb. 2A der Arbeit von Frau Dr. Mittelsten Scheid war ja bereits in Ihrer ersten Anfrage als mögliches Problem angeführt.

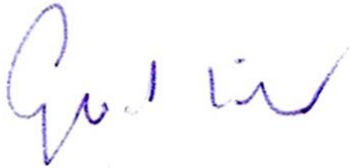
Hier nochmals die Zusammenfassung unserer Stellungnahme: Auch die Abb. 2A war Gegenstand des forensischen Gutachtens, dabei wurden keine Hinweise auf Unregelmäßigkeiten gefunden.

In unserem letzten Brief kam es zu einem Missverständnis: Frau Dr. Mittelsten Scheid hat einzig und allein bestätigt, dass in den besagten Abbildungen jeweils mehrere Reihen von verschiedenen Blots zusammengefügt wurden. Sie hat nie ausgesagt oder bestätigt, dass von ihr oder ihren AutorenkollegInnen weitere Manipulationen (wie etwa Weichzeichnen der Trennlinien) durchgeführt wurden, sie verwahrt sich gegen diesen Verdacht nachdrücklich.

Die Ursache der von Ihrem Leser beobachteten feinen Linien (markiert durch die grünen Pfeile) lässt sich nicht mehr klären, da die Originalunterlagen durch eine vertragliche Verpflichtung im seinerzeitigen Labor in Basel verblieben sind und die Pflanzenforschungsgruppen seit langer Zeit dort eingestellt wurden. Sollten in Basel dieselben Richtlinien gelten wie in Österreich, wäre auch niemand verpflichtet, die Originaldaten länger als 10 Jahre aufzubewahren.

Abschließend wiederhole ich, dass die Kommission der ÖAWI keinerlei Hinweis auf wissenschaftliches Fehlverhalten gefunden hat.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. Gerd Müller
(Vorsitzender der Kommission)

Nachrichtlich: Frau Dr. O. Mittelsten Scheid, mittelstenscheid@gmi.oeaw.ac.at